

## „All Cops are berufsunfähig“

Bundesinnenminister Horst Seehofer hat es mal wieder geschafft, massenhaft Schlagzeilen zu machen.<sup>1</sup> Und ähnlich wie bei seiner Aussage, die Migration sei die „Mutter aller Probleme“<sup>2</sup>, oder seinem hämischen Kommentar zu den 69 Abschiebungen an seinem 69. Geburtstag,<sup>3</sup> waren auch die neuerlichen Schlagzeilen hauptsächlich negativer Natur.<sup>4 5 6</sup> Doch wie hat es Seehofer – dieses unvergleichliche Genie - dieses Mal geschafft?

Am Montagmorgen dieser Woche kündigte Seehofer an, die taz-Journalist:in<sup>7 8</sup> Hengameh Yaghoobifarah auf Grund ihrer Kolumne „All Cops are berufsunfähig“ in seiner Rolle als Bundesinnenminister anzeigen zu wollen.<sup>9</sup> Yaghoobifarahs Kolumne war anlässlich der Auflösung der lokalen Polizei in Minneapolis erschienen und die Autor:in hat sich in dieser Kolumne sehr despektierlich gegenüber der Polizei geäußert.<sup>10</sup> Der Innenminister begründete seine Entscheidung folgendermaßen: „Eine Enthemmung der Worte führt unweigerlich zu einer Enthemmung der Taten und zu Gewaltexzessen, genauso wie wir es jetzt in Stuttgart gesehen haben. Das dürfen wir nicht weiter hinnehmen.“<sup>11</sup>

Seehofer dürfte sich wohl auf Passagen wie diese beziehen: Auf die Frage, in welchen Bereichen Ex-Polizisten nach einer etwaigen Auflösung der Polizei arbeiten könnten, schrieb die taz-Kolumnist:in: „Spontan fällt mir nur eine geeignete Option ein: die Mülldeponie. Nicht als Müllmenschen mit Schlüsseln zu Häusern, sondern auf der Halde, wo sie wirklich nur von Abfall umgeben sind. Unter ihresgleichen fühlen sie sich bestimmt auch selber am wohlsten.“<sup>10</sup>

Schon bevor Seehofers angekündigter Anzeige entschuldigte sich Barbara Junge, Chefredakteurin der taz, für die Kolumne:<sup>12</sup> „Eine Kolumne, so satirisch sie auch gemeint gewesen sein mag, die so verstanden werden kann, als seien Polizisten nichts als Abfall, ist daneben gegangen. Das tut mir leid.“<sup>13</sup> Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte: "Wer Polizistinnen und Polizisten angreift, wer sie verächtlich macht oder den Eindruck erweckt, sie gehörten 'entsorgt', dem müssen wir uns entschieden entgegenstellen."

---

<sup>1</sup> <https://www.tagesschau.de/inland/seehofer-taz-anzeige-101.html>

<sup>2</sup> <https://www.welt.de/politik/deutschland/article181434586/Seehofer-nach-Chemnitz-Mutter-aller-Probleme-ist-die-Migration.html>

<sup>3</sup> <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/seehofer-69-abschiebungen-zum-69-geburtstag-a-1217747.html>

<sup>4</sup> <https://www.welt.de/debatte/kommentare/plus210344861/Horst-Seehofer-kneift-bei-der-taz-Klage-aus-gutem-Grund.html>

<sup>5</sup> <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/kommentar-zur-anzeige-gegen-eine-journalistin-seehofer-auf-dem-baum-16829476.html>

<sup>6</sup> <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2020-06/saskia-esken-horst-seehofer-anzeige-taz-kolumne>

<sup>7</sup> <https://www.zeit.de/campus/2018-08/genderfluiditaet-weiblichkeit-maennlichkeit-geschlechteridentitaet>

<sup>8</sup> <https://taz.de/In-eigener-Sache/!5696448/>

<sup>9</sup> <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/taz-kolumne-bundesinnenminister-seehofer-stellt-straftanzeige-nach-satirischem-beitrag-a-9eb2aec3-f860-4c26-b07d-99e88342c6ab>

<sup>10</sup> <https://taz.de/Abschaffung-der-Polizei/!5689584/>

<sup>11</sup> <https://www.bild.de/politik/2020/politik/nach-polizei-kolumne-horst-seehofer-erstattet-straftanzeige-gegen-taz-kolumnistin-71416198.bild.html>

<sup>12</sup> <https://www.sueddeutsche.de/medien/taz-medien-streit-polizei-1.4943327>

<sup>13</sup> <https://www.welt.de/vermischtes/article209962809/taz-Chefredakteurin-entschuldigt-sich-fuer-Muell-Kolumne.html>

Doch es gab auch Stimmen die Yaghoobifarah den Rücken stärkten: In einem offenen Brief an Bundeskanzlerin Angela Merkel solidarisierten sich 600 Kulturschaffende mit der taz-Journalist:in. Darunter Satiriker Jan Böhmermann, Autorin Margarete Stokowski und Stand-Up-Comedian Enissa Amani. Sie sehen die Kolumne durch die Presse- und Meinungsfreiheit gedeckt.<sup>14 15</sup>

Am Donnerstag kündigte Seehofer an, auf eine Anzeige verzichten zu wollen.<sup>16</sup> Er sei allerdings weiterhin der Auffassung, dass die Kolumne Straftatbestände erfülle.<sup>17</sup> Doch mit dieser Kehrtwende Seehofers hat das juristische Nachspiel für Yaghoobifarah noch kein Ende gefunden. Zum derzeitigen Stand sind bereits 25 Anzeigen bei der Staatsanwaltschaft Berlin eingegangen. Zwei davon stammen von der Gewerkschaft der Polizei (GdP) und der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPolG).<sup>18</sup>

Simon und ich wollen darüber sprechen, wie wir die Kolumne einschätzen und wie wir Seehofers Anzeigen-Roulette bewerten.

---

<sup>14</sup> <https://taz.de/Solidaritaet-fuer-Hengameh-Yaghoobifarah/!5696769/>

<sup>15</sup> Der offene Brief in voller Länge: <https://friendsofhengameh.wordpress.com/>

<sup>16</sup> <https://www.tagesschau.de/inland/seehofer-taz-anzeige-105.html>

<sup>17</sup> [https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2020/06/erklaerung-taz.html;jsessionid=F88C60DE7BED382BECE7E5235C1D843C.1\\_cid287](https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2020/06/erklaerung-taz.html;jsessionid=F88C60DE7BED382BECE7E5235C1D843C.1_cid287)

<sup>18</sup> <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/horst-seehofer-erstattet-keine-anzeige-gegen-taz-kolumnistin-a-b9e41bad-6902-4f82-b3b8-998458e9609f>